



Glåbatscher Wegkreuzlied

Weise und Satz: Andreas J. Moser (1994)

Führung durch den 1. Bass

T

1. Man sieht auf off'n en We - gen oft_ Stra - ßen - zei-ger steh'n, die
 2. Wie sind doch sei- ne Ar-me so lieb - lich aus-ge - spannt, die
 3. Wo - hin auf Er-den im-mer der Men-schen We-ge geh'n, glück-

B

T 8
 1. mah-nen treu den Pil- ger den_ rech-ten Weg zu geh'n. O
 2. zei - gen dir die We - ge ins_ wah - re Hei - mat - land. O
 3. se - lig al - le je - ne, die_ auf den Hei - land seh'n. O

B

ab hier zwischenzeitlich Führung durch den 2. Tenor

ab hier zwischenzeitlich Führung durch den 2. Tenor

T

8

Mensch be - tracht' hier ei - nen, er ist wahr - haft gut ge - wäh - lt, es

B

ab hier wieder Führung durch den 1. Bass

Die letzte Textzeile der 3. Strophe wird wiederholt

T ist der Herr am Kreu - ze am We - ge hin ge - stellt.

B

Inschrift am Wegkreuz zwischen dem Weg zum Schwarzwaldwipfel bei Kanning und dem Erbhof der Familie Winkler, vulgo Gläbatsch, die das Wegkreuz im Jahr 1994 renovieren ließ.